

# Nachwuchsarbeit trägt Früchte

12.3.05

Mitgliederversammlung des Musikvereins Ulmen war gut besucht – Das Heranführen der Jugend wird noch weiter intensiviert

**Annähernd 40 Mitglieder konnten der Vorsitzende des Musikverein Ulmen, Berthold Stolz, bei der Mitgliederversammlung in der St. Martin-Gastromie willkommen heißen.**

**Nicht von ungefähr war die Beteiligung so gut: Um den Verein steht es einschließlich der Nachwuchsarbeit bestens.**

ULMEN. Nach einem Totengedenken zu Beginn der Jahreshauptversammlung blickte Vorsitzender Stolz in seinem Bericht auf die besonderen Aktivitäten der vergangenen beiden Jahren im Musikverein Ulmen zurück. Hierbei fand die gemeinsame Kirnengestaltung mit der Freiwilligen Feuerwehr Ulmen ebenso Erwähnung, wie zahlreiche Konzertauftritte, hier insbesondere die traditionellen Jahreskonzerte in der Vorweihnachtszeit und die hierzu

gehörenden Probenwochenenden in Bacharach und Prüm. Auch ein Familientest im Bürgerhaus in Vorpöchten sei trotz schlechter Witterung ein guter Erfolg gewesen.

In seinem Ausblick auf dieses Jahr nannte er den Ausflug zum befreundeten Musikverein in Kirnbach/Schwarzwald, der in diesem Jahr sein 100. Jubiläum feiert. Besonders erwähnte er auch die Nachwuchs- und Jugendarbeit, die weiter intensiviert werden soll. „Zur Zeit läuft die Nachwuchsarbeit in Zusammenarbeit mit der Kreismusikschule und der privaten Musikschule Spiel mit bereits zweigleisig. Im Laufe des Jahres sollen in mehreren Aktionen Grundschul Kinder und auch die Kommunionkinder angesprochen werden, um sie zum Musizieren zu motivieren,“ so

Berthold Stolz, der sich bei allen Mitgliedern und bei seinem Vorstand – und hier vor allem bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern – für die ausgezeichnete und konstruktive Mitharbeit bedankte.

Geschäftsführerin Rita Umbach war erfreut über „weitere Früchte guter Nachwuchsarbeit durch die Neuaufnahme junger Musikerinnen und Musiker“. Besonders stelle sie die erfreulich hohen Probenanwesenheitszahlen, insbesondere der jungen Mitglieder, heraus. So lobte sie für die Jahre 2003 Julia Dietzen (62 Teilnahmen), Nadine Denkel (61) und Eva Schmitz (53), und 2004 Stephan Mohr (64), Nadine Michels (58) und Matthias Wendels (55) besonders. Den Genannten wurde durch den Vorsitzenden jeweils ein kleines Präsent zum Dank überreicht.

Auch Dirigent Klaus Mohr bedankte sich bei allen Aktiven, insbesondere für die hervorragenden Jahreskonzerte. Darüber hinaus motivierte er die Aktiven, noch intensiver an den Proben und an den Auftritten teilzunehmen, um das ausgezeichnete Gesamtbild des Musikverein Ulmen in der Öffentlichkeit noch zu festigen. Mannuella Theisen trug in Abwesenheit des Jugendvertreters Martin Schäfer dessen Bericht vor und schaute darin auf eine erfolgreiche und von zahlreichen Jugendaktionen geprägte Zeit zurück, bei der sie den Ausflug nach Klotten und die forstkundliche Wanderung besonders hervorhob.

Nach dem Bericht des Kassenträgers Alfred Schug wurde der gesamte Vorstand ohne Gegenstimme bei Enthaltung der Betroffenen entlas-

tet. Es folgte die Neuwahl des Vorstandes, die folgendes Ergebnis brachte: In ihren Ämtern wurden der 1. Vorsitzende Berthold Stolz, der 2. Vorsitzende Rolf Denkel, die 1. Geschäftsführerin Rita Umbach, der 1. Kassenträger Alfred Schug, die 2. Kassenträgerin Marion Theisen und der 2. Beisitzer Helmut Schuster bestätigt. Mit Daniela Saxler (künftig 2. Geschäftsführerin) und Mannuella Theisen (künftig Jugendvertreterin) übernehmen zwei Vorstandsmitglieder andere Ämter und mit Tanja Schug (1. Beisitzerin) und Sascha Denkel (3. Beisitzer) und zugleich auch Vertreter im Bug- und Heimatfestverein) sind zwei weitere Mitglieder neu im Vorstand. Zu Kassenträgern wurden Guido Saxler und Karl-Josef Saxler gewählt. Alle Wahlen erfolgten einstimmig.

(wp)